

INFO NEURALTHERAPIE



KENNEN SIE DAS?

Sie haben chronische Schmerzen und wenig Erfolg mit den bisherigen Behandlungen. Sie möchten gerne etwas für die Erhaltung Ihrer Gesundheit tun. Fragen sich wie?

LÖSUNG:

Dann könnte die Neuraltherapie der Ausweg Ihres langjährigen Problems sein oder die Möglichkeit fit und vital zu bleiben.

WIE HILFT IHNEN DIE NEURALTHERAPIE GESUND ZU BLEIBEN UND MEHR LEBENSENERGIE ZU HABEN?

Unterschiedliche exogene und endogene Faktoren führen zu Heilungsblockaden und Erhöhung der chronischen entzündlichen Belastung des menschlichen Körpers. Heute besteht kein Zweifel, dass Entzündung die Antwort des Organismus auf jede Art von Stressoren ist. Der Weg zur Beseitigung von Heilungsblockaden geht über die konsequente Behandlung von Störfeldern. Ein Störfeld ist eine verborgene Entzündung, die symptomarm bis symptomlos verläuft, aber fähig ist, in weit entfernten Körpergebieten Symptome auszulösen. Ein Störfeld bedeutet für einen Körper immer einen Mehraufwand an Energie und einen Verlust an Ökonomie. Kommt ein zusätzlicher krankmachender Faktor dazu, hindert das Störfeld den Heilungsprozess. Solche Störfelder können zum Beispiel sein: Zähne, chronisch entzündete Kieferhöhlen, Mandeln, chronische Entzündungen der inneren Organe sowie jede Narbe am Körper. Die Umflutung der Störfelder mit Lokalanästhetika führt zu einer Minimierung der gesamten entzündlichen Last des Organismus und kann auch vorbeugend angewandt werden, um Erkrankungen zu verhindern und mehr gesunde Energie freizusetzen.

BEI WELCHEN BESCHWERDEN KÖNNEN SIE VON DER NEURALTHERAPIE PROFITIEREN?

- chronische Schmerzen
- chronische Erkrankungen der inneren Organe
- anhaltende Müdigkeit
- fehlendes Ansprechen der Beschwerden auf andere Therapiemethoden
- funktionelle Beschwerden, Schlafstörungen, Nervosität, Depressionen
- zur Prävention und Gesundheitserhaltung

WAS IST NEURALTHERAPIE?

Die Neuraltherapie entstammt der Schulmedizin und versteht sich als ganzheitliche Regulationstherapie. Bei dieser Methode werden kleine Mengen von Lokalanästhetika an spezifischen Stellen verabreicht. Die Wirkung beruht dabei nicht auf der direkt betäubenden Wirkung des Mittels, sondern darauf, übergeordnete Regelkreise des Körpers zu beeinflussen. Der therapeutische Ansatz der Neuraltherapie besteht in der direkten Applikation von Lokalanästhetika in die schmerzenden Strukturen sowie in der Ausschaltung von Störfeldgeschehnissen.

WELCHE ROLLEN SPIELEN HERD- UND STÖRFELDER? WAS IST DAS KONKRET?

Das Verständnis für ein Störfeld ist der zentrale Angelpunkt der neuraltherapeutischen Behandlung. Jede chronische Krankheit kann durch ein Störfeld verursacht werden, welches die Krankheit über das vegetative Nervensystem und andere Mechanismen hervorruft. Dabei muss das Störfeld keine nennenswerten Beschwerden verursachen. Jede Körperstelle, die chronisch entzündet ist, kann zum Störfeld werden und krankmachende Reize in andere Körperregionen aussenden. Solche Störfelder können zum Beispiel Narben, chronisch entzündete Kieferhöhlen, tote oder eitrig Z Zähne, chronisch entzündete Mandeln und alle sonstigen Entzündungen sein.

INFO NEURALTHERAPIE

NEGATIVE EFFEKTE VON STÖRFELDERN.

Aus regulationsmedizinischer Sicht stellt das Störfeld eine Reizquelle mit Abgabe von Dauerreizen wechselnder Intensität dar. Oft genügen kleine Reize im Sinne einer Malresonanz, um zu einer Belastung von neuronalen, hormonellen, humoralen und zellulären Regelkreisen mit nachfolgender Belastung des Gesamtorganismus im Sinne einer Labilisierung zu führen. Die Symptomatik manifestiert sich meist am Ort des geringsten Widerstandes des Körpers, ist vom Störfeld oft weit weg und wird daher vordergründig nicht mit diesem in Zusammenhang gebracht.

Die dadurch ausgelösten Beschwerden sind mannigfaltig. Beispiele sind z. B. chronische Müdigkeit, Migräne, chronische Schmerzen, Wetterfühligkeit, beschleunigte Gelenksdegeneration.

MEDIZINISCHE TRADITION KOMBINIERT MIT MODERNSTEN WISSENSCHAFTLICHEN ERKENNTNISSEN.

Das alte Wissen über die Bedeutung von Herden und Störfeldern bei der Behandlung von chronischen und therapieresistenten Erkrankungen wird ergänzt durch die moderne Forschung über die herausragenden diversen Eigenschaften der Lokalanästhetika.

ÜBERZEUGENDE THERAPIEERFOLGE MIT SOFORTWIRKUNG UND NACHHALTIGEM EFFEKT.

Im Rahmen der Störfeldtherapie kommt es dabei oft zu einem durchschlagenden Therapieerfolg. Aus diesem Grund sollte bei jeder chronischen oder atypischen Verlaufsform einer Erkrankung, bei ungeklärtem Therapieversagen oder inadäquat überschießender Reizantwort an ein Störfeld gedacht werden.

AUSFÜHRLICHE ANAMNESE DER KRANKENGESCHICHT ERMÖGLICHT ZIELGERICHTETES VORGEHEN.

Ein wesentlicher Bestandteil der neuraltherapeutischen Behandlung ist eine ausführliche Krankengeschichte. Dabei werden auch schon vergessene, unscheinbare Vorkommnisse, wie zum Beispiel alte Traumata und Narbenentstehung nach lange zurückliegenden Verletzungen erfragt, da sie für das aktuelle Krankheitsgeschehen von Bedeutung sein können.

Durch Abtasten der Haut und der Muskulatur werden Regulationsstörungen festgestellt, die wegweisend für den Therapieansatz sind. Zur genauen Abklärung werden auch zusätzliche Untersuchungen, wie beispielsweise Röntgenbefunde, Laborbefunde und andere klinische Befunde benötigt. Da der Ausgleich gestörter Regelkreise im ganzen Körper möglich ist, kann die neuraltherapeutische Behandlung vielfältig genutzt werden, um krankhafte Zustände im Körper wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Die Umflutung von gestörten Strukturen oder Störfeldern mit lokalen Anästhetika ist sehr gut verträglich und kann mit jeder schulmedizinischen Behandlung kombiniert werden. Nachdem die Neuraltherapie Mittel der ersten Wahl zum Ausschalten von therapieblockierenden Störfeldern ist, kann mit solchen Kombinationen die Wirksamkeit von physikalischen, physiotherapeutischen, psychologischen oder Akupunkturbehandlungen deutlich verbessert werden.

HÄUFIGKEIT DER ANWENDUNG. MÖGLICHE KONTAKTAUFNAHME.

Je nach Krankheitsbild und Ansprechen auf die Behandlung können eine einzige Therapieeinheit oder mehrere Sitzungen zur anhaltenden Beschwerdefreiheit führen. Bei chronischen Beschwerden werden in der Regel mehrere Behandlungen für einen dauerhaften Therapieerfolg erforderlich sein.